

MAG. DR. BEATE GROßEGGER

Beate Großegger, geb. 1966, ist Expertin für Jugend und Generationen.

Beate Großegger ist Mitbegründerin des Instituts für Jugendkulturforschung und leitet seit 2001 die Forschungsabteilung des Instituts.

Sie ist u.a. Studienleiterin und Co-Autorin von „50 Jahre Shell Jugendstudie“ im Auftrag der Dt. Shell, Co-Studienleiterin und Co-Autorin des [4. Berichts zur Lage der Jugend in Österreich](#), Studienautorin der ORF-Public-Value-Studie 2010, Co-Autorin des [6. Berichts zur Lage der Jugend in Österreich](#), Co-Autorin der [ORF-Public-Value-Studie 2019/20](#) sowie Studienleiterin und Co-Autorin des [8. Berichts zur Lage der Jugend in Österreich: Modul 2 – Lebenswelten und Werte](#).

Seit 2002 ist sie darüber hinaus als externe Lehrbeauftragte in der akademischen Lehre tätig.

ARBEITSSCHWERPUNKTE

Aktuelle Arbeitsschwerpunkte: Digitale Medien & Kommunikation mit jungen Zielgruppen, Werte & Engagement, Arbeitswelt im Wandel, Generationen & „Taste of Age“, qualitative Methoden & Motivanalyse

JURYS UND AUSZEICHNUNGEN

Jurys: 2007-2021 Mitglied der Jury zum Programm Kinder- und Jugenduni-Aktivitäten des BMBWF; 2013: Jury des Wissenschaftspreises der AK OÖ sowie 2016 Jury des Prix Ars Electronica in der Kategorie U19.

Auszeichnungen: Im Jahr 2011 wurde Beate Großegger für gendersensitive Jugendforschung mit dem Käthe-Leichter-Preis für Frauenforschung, Geschlechterforschung und Gleichstellung in der Arbeitswelt ausgezeichnet.

BERUFLICHE LAUFBAHN

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG, INSTITUT FÜR JUGENDKULTURFORSCHUNG – JUGENDKULTUR.AT

Seit 2003

EXTERNE LEHRBEAUFTRAGTE, UNIVERSITÄT WIEN

Seit 2002

EXTERNE LEHRBEAUFTRAGTE, FH DES BFI WIEN

Seit 2016

LEITUNG GENERATIONLAB, INSTITUT FÜR JUGENDKULTURFORSCHUNG – JUGENDKULTUR.AT

Seit 2016

EXTERNE LEHRBEAUFTRAGTE, UNIVERSITÄT INNSBRUCK

2005-2021

WISSENSCHAFTLICHE GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VORSITZENDE, INSTITUT FÜR JUGENDKULTURFORSCHUNG

2001-2003

FREIE MITARBEITERIN, PROJEKTTEAM „ÖSTERREICHISCHE JUGENDWERTESTUDIE 2000“

2000

FREIE PROJEKTMITARBEITERIN, DOKUMENTATIONSSTELLE FÜR FRAUEN UND DRITTE WELT

1994-1995

FACHTUTORIN, BIBLIOTHEKSSERVICE DES INSTITUTS FÜR PUBLIZISTIK- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT DER UNIVERSITÄT WIEN

1991-1992

AUSBILDUNG

DOKTORATSSTUDIUM IM FACHBEREICH KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT, UNIVERSITÄT WIEN

1991-1995

ZERTIFIKATSLEHRGANG MUSEUMS- UND AUSSTELLUNGSDIDAKTIK, UNIVERSITÄT WIEN

1991-1993

DIPLOMSTUDIUM PUBLIZISTIK- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT, THEATERWISSENSCHAFT UND GESCHICHTE, UNIVERSITÄT WIEN

1986-1990

**REFERENZEN:
FORSCHUNG &
BERATUNG (AUSWAHL)**

FORSCHUNG & BERATUNG (Auswahl):

aha – Tipps & Infos für junge Leute
AK NÖ – Arbeiterkammer Niederösterreich
AMS NÖ – Arbeitsmarktservice Niederösterreich
Amnesty International
BKA – Bundeskanzleramt, Abt. VI/5 – Jugendpolitik
Deutsche Shell
Erste Stiftung
invo – Service für Kinder- und Jugendbeteiligung
KfV – Kuratorium für Verkehrssicherheit
LJR Burgenland
Mädchenzentrum Amazone
Musikkultur St. Johann
Nationalagentur Jugend
ORF
Samariterbund Österreich
Südtiroler Jugendring

TheRedHouse – Institut für nachhaltige Unternehmensentwicklung
Tiroler Kulturinitiativen – IG Kultur
Unruhe Privatstiftung
Vetmeduni Vienna
Vorarlberger Landesregierung – Sportreferat
Wiener Programm für Frauengesundheit
Wirtschaftskammer Tirol